

Kreisämthche Verlautbarungen.

Z. 996. (2) Nr. 7583.

Nachdem der mit dem Traiteur, Anton Numerich, zur Verpflegung der Sträflinge im hiesigen Provinzial-Strafhause für das Militärjahr 1828 abgeschlossene Contract, mit Ende October sein Ende erreicht, so wird in Folge hoher Subernial-Verordnung vom 25. vorigen, Erh. 2. dieses Monats, zur Zahl 15215, wegen Verpflegung der Sträflinge im Militär-Jahr 1829, die Minuendo-Licitazion am 13. d. M., Vormittags um 9 Uhr bey diesem k. k. Kreisamte abgehalten werden. Die Uebernahm lustigen werden demnach zu dieser Licitazion zu erscheinen mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Bedingnisse bey diesem k. k. Kreisamte eingesehen werden können.

K. K. Kreisamt Laibach am 3. August 1828.

Z. 995. (2)

Nr. 7461.

Wegen Beyschaffung der für das Laibacher Diözesan-Priesterhaus, im Schuljahre 1828, 1829, zur Bekleidung der Alumnen, Conservirung des Haus-Inventars, und Beleuchtung erforderlichen Material-gegenstände, deren beläufiger Bedarf auf den Betrag von 2366 fl. 51 3/4 kr. buchhalterisch adjustirt wurde, wird in Folge herabgelangter Weisung eines hochlöbl. k. k. Suberniums, ddo. 26. v. M., zur Zahl 15129, am 12. d. M., Vormittags 9 Uhr, bey diesem k. k. Kreisamte eine Minuendo-Licitazion Statt finden. — Dieses wird mit dem Bemerkten hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß den Lieferungs lustigen die Einsicht sowohl des detaillirten Ausweises über die bezuschaffenden Artikel, als auch der Licitations-Bedingnisse bey diesem k. k. Kreisamte täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden gestattet wird. — K. K. Kreisamt Laibach am 3. August 1828.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 1001. (1) E d i c t. Nr. 4683.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte wird hiemit kund gemacht: Man habe den Antrag der Frau Katharina Freyinn v. Lazarini, Mutter und Vormünderinn, dann des Johann Förner, Mitvormundes der minderjährigen Joseph Freyherrn v. Lazarinischen Kinder, und über Einvernehmen der nächsten Verwandten die Fortdauer der Vormundschaft über den bereits großjährigen Carl Freyherrn v. Lazarini zu Jablanik, wegen Geisteschwäche auf unbestimmte Zeit anzuordnen befunden. Daher sich Jedermann in den vorkommenden Rechtsgeschäften mit dem obgenannten Carl Freyherrn v. Lazarini, an die Frau Vormünderinn Katharina Freyinn v. Lazarini, und an den derselben beygegebenen Mitvormund Johann Förner, zu wenden wissen wird.

Laibach den 2. August 1828.

Z. 1002. (1)

Nr. 4700.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Franz Miklautsch, als Pfarrer Valentin Notar'schen Universalerben, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 1. Juny d. J. verstorbenen Valentin Notar, gewesenen pensionirten Pfarrer zu Burgstall in Laak, die Tagsatzung auf den 25. August d. J., Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bey welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeynen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach am 30. July 1828.

Gubernial-Verlautbarungen.

3. 993. (1)

Kundmachung des k. k. illyrischen Guberniums.

Ad Sub. Nr. 16736.

Nachstehende Kundmachung des k. k. illyr. Dalmatinischen Guberniums wird mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die dießfälligen Pachtungsbedingnisse, so wie das Verzeichniß der Städte und Dörfer von Dalmatien, welche dieser Pachtung unterliegen, bey der Gubernial-Registratur eingesehen werden können. — NOTIFICAZIONE DELL' IMPERIALE REGIO GOVERNO DELLA DALMAZIA. — Dichiarativa l' Articolo VIII. della Polizza d' incanto delle decime. — Essendosi rilevato che nell' Articolo VIII. della Polizza d' incanto per l' affittanza delle decime della Dalmazia, durante il quinquennio dall' anno 1828 a tutto il 1832, pubblicata con Notificazione 5 giugno anno corrente No. 9300-2435, venne indicata una sola misura di contributo rispettivamente per ogni fascio di fieno, per ogni mazzetta di lino, e per ogni alveare, e che dalle determinazioni governative 15 luglio 1823 No. 11135-3119 e 5 dicembre anno stesso No. 17682-4961 erano stati riconosciuti i prezzi di consuetudine seconde le località; si deduce a pubblica notizia, anche per regola nel prossimo incanto delle decime de' 12 settembre corrente, che alle misure di pagamento riportate nell' indicato Articolo VIII., in quanto concerne i riferiti prodotti di fieno, lino ed alveari, s' intendano sostituite le seguenti:

CONTROLLERIE	Per ogni carro di oke 600 a titolo di decima oke 60		Per oke 250 a titolo di decima un fascio di oke 25		Per oke 100 a titolo di decima un fascio di oke 10		Per un fascio di oke 100		Per un fascio di oke 10		Lino e Canape ogni mazzetta	Alveari cadauno					
	Fieno	Falasco	Fieno	Falasco	Fieno	Falasco	Fieno	Falasco	Fieno	Falasco							
	fi. k.	fi. k.	fi. k.	fi. k.	fi. k.	fi. k.	fi. k.	fi. k.	fi. k.	fi. k.							
Z A R A.																	
Vecchio e nuovo acquisto	—	—	—	—	12 ¹ / ₂	—	—	—	5 ¹ / ₂	—	2 ³ / ₄	—	—	1	3		
S E B E N I C O.																	
Vecchio acquisto	—	30	—	15	—	7 ¹ / ₂	—	6 ¹ / ₄	—	—	—	—	—	2	3		
Nuovo acquisto	—	18	—	9	—	—	—	3 ³ / ₄	—	—	—	—	—	2	3		
Nuovissimo acquisto ossia territorio di Scardona	—	36	—	—	—	9 ¹ / ₂	—	—	—	6	—	2	—	—	3		
S P A L A T O.																	
Distretto di Spalato	—	—	—	—	—	—	—	9 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—	3		
" di Traù	—	—	—	—	—	25	—	12 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	1 ¹ / ₂	3		
" di Sign	—	15	—	7 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3		
" di Verlica	—	18	—	9	—	7 ¹ / ₂	—	3 ³ / ₄	—	—	—	—	—	2	3		
M A C A R S C A.																	
Vecchio e nuovo acquisto	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	30	—	6	3	1 ¹ / ₄	3

Zara 4 settembre 1827.

In assenza di S. E. il sig. Governatore:
GIUSEPPE NOBILE DI FÖLSCH,
 Imp. Reg. Consigliere Aulico.

DE CATTANJ, Segretario di Governo Referente.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 985. (3) Nr. 826.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte zugleich Kriminalgerichte in Krain wird öffentlich bekannt gemacht, daß am fünften September l. J., Vormittags um 10 Uhr vor diesem Gerichte im Landhause am neuen Markte die Licitation zur Bespeisungsübernahme der Inquisiten des hierortigen Arresthauses für das angehende Militär-Jahr 1829, abgehalten, und diese Bespeisung, so wie die Lieferung des Brodes Demjenigen überlassen werden wird, der sich hiezu um den mindesten Beföstigungs-Betrag herbeylaffen wird.

Die dießfälligen Licitations-Bedingnisse und die Bespeisungs-Modalitäten für gesunde und kranke Inquisiten können in der dießgerichtlichen Registratur eingesehen, allenfalls davon auch Abschriften erhoben werden.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte zugleich Kriminalgerichte in Krain. Laibach den 26. July 1828.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 994. (2) Nr. 1759/433.

Licitations-Verlautbarung.

Von Seite der k. k. Taback- und Stämpelgeschäften-Administration wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 21. August d. J., bey ihr in dem Amtsgebäude auf dem Schulplaze die Licitation zur Lieferung nachstehender Amtserfordernisse für das Jahr 1829, abgehalten werden wird, nämlich:

- 48 Duzend Bleistiften,
- 11 dto. Röthel,
- 312 Buschen Federkiele,
- 145 Schachteln à 250 Stück mittlere Oblatten,
- 22 Buch Regal-
- 33 dto. Median- } Papier,
- 20 dto. Fließ- }
- 41 Pfund weißen } Spagat,
- 25 Pfund grauen }
- 25 Pfund Siegellack,
- 55 Loth Zwirn,
- 85 Pfund Niebs- oder Leinöhl,
- 85 Klafter drey Schuh langen buchenen Scheiterholzes,
- 26 Pfund Wachskerzen,
- 150 Ellen Wachs-
- 300 Ellen Geldsäcke- } Leimwand, und
- 4000 Stück große } Nägel.
- 8000 dto. mittlere }
- 5000 dto. kleine }

Wozu die Lieferungslustigen mit dem Besatze eingeladen werden, daß der Erstseher der

Holzlieferung eine Caution von 80 fl. zu erlegen haben wird.

Die Contracts-Bedingnisse können zu den gewöhnlichen Amtsstunden bey der Administration eingesehen werden.

Laibach am 5. August 1828.

Z. 1000. (1)

Licitations-Verlautbarung.

Wegen Beyschaffung der, den zwey Amtsdienern der k. k. Prov. Staatsbuchhaltung vorschristmäßig gebührenden Livrée, welche in 2 Röcken, 2 Westen, 2 Paar Beinkleidern, 2 Paar Stiefel und 2 Hüten zu bestehen hat, wird am 26. August d. J. um 10 Uhr Vormittag im Amtlocale der k. k. Prov. Staatsbuchhaltung, Haus-Nr. 206, eine Mindestbiethung abgehalten werden, zu welcher man die Lieferungslustigen mit dem Beyfügigen vorladet, daß der Kostenüberschlag in diesem Belange zu den gewöhnlichen Amtsstunden dortselbst auch vorläufig eingesehen werden könne.

B. 999. (1)

Nr. 980.

Vom Bezirksgerichte Eburn am Hart wird anmit bekannt gegeben: Es habe in Folge der von Martin Scharlach von Burgfeld, unterm 29. d. M., Zahl 980 gemachten Einlage, und der hierüber am nämlichen Tage erfolgten Erledigung von der mit Edict, vom 8. d. M., Zahl 885, zur öffentlichen Wissenschaft gebrachten executiven Versteigerung der, dem Mathias Rührin gehörigen, der Herrschaft Eburn am Hart, sub Rect. Nr. 3201, dienstbaren halben Hube, zu Großpudlog, bis auf weiteres Unlangen des im Eingange erwähnten Bittstellers sein Abkommen. Bez. Gericht Eburn am Hart den 29. July 1828.

B. 3. 141. (3)

Edict.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Staatsherrschaft Laß wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Andreas Nothar und Michael Polorn, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, hinsichtlich nachstehender, auf der, dem Caspar Demscher gehörig gewesenem, vom Andreas Nothar im Executionswege erkaufte, dem Gute Altenlaß dienenden 13 Hube, sub Haus-Nr. 28, zu Altenlaß intabulirten, in Verlust gerathenen Urkunden, als:

- a) des Erbschafts-Vergleichs, ddo. 8. Februar 1794, zu Gunsten des Valentin Reschegg;
- b) des Schuldscheines vom 1. October 1808, zu Gunsten des Michael Polorn, pr. 600 fl. l. W. gewilliget.

Es werden daher alle Jene, die auf diesen, angeblich in Verlust gerathenen Urkunden ein Recht zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, dasselbe so gemiß bey diesem Gerichte anzu-melden haben, widrigens die gedachten Urkunden für null und nichtig erklärt werden würden.

Laß den 31. December 1827.

Z. 984. (3) Licitations = Ankündigung.

Das k. k. Marine-Oberkommando in Venedig macht hiemit allgemein bekannt:

Daß am 19., 22. und 25. des künftigen Monats August Vormittags um 10 Uhr, in dem Saale über dem Hauptthore des k. k. Marine-Arsenals, die Lieferungs-Versteigerung der hier unten benannten, zum Dienste der k. k. Marine im Laufe des Militär-Jahres 1829, erforderlichen Artikel Statt haben, und die Lieferung derselben den Bestbietenden überlassen werden wird.

Den verschiedenen Lieferungs-Artikeln sind die betreffenden Beträge der Reugelder, welches ein Jeder, der bey der Licitations als Offerent zugelassen werden will, erlegen muß, und jene der Contract-Caution beygesetzt, welche die Ersterer der Lieferungen zu leisten haben.

Am 19. August werden versteigert:

- 1. Lerchen = Holz
- 2. Fassbinder = Holz
- 3. Verschiedene Gattungen Holz
- 4. Rohe Metalle und verarbeitetes Eisen
- 5. Nägel von Eisen
- 6. Quincallerie = Waaren verschiedener Gattungen
- 7. Kupferne Gefäße

Am 22. August:

- 8. Holz = Kohlen
- 9. Schilfrohr
- 10. Material zu Maurer = Arbeiten
- 11. Beleuchtungs = Artikel
- 12. Schwedischer Theer
- 13. Gesottenes Pech
- 14. Farben und Mahler = Artikel
- 15. Harz
- 16. Rind = Unschlitt

Am 25. August:

- 17. Leder = Waaren
- 18. Seegel = Leinwand
- 19. Kanzley = Materialien
- 20. Fenster = Spiegel von Kristall
- 21. Verschiedene Artikel

Beträge der	
Reugelder	Contract-Caution
In österr. Liren.	
1000	3000
250	750
140	420
2000	6000
600	1800
200	600
80	240
850	2550
120	360
260	780
350	1050
1100	3300
580	1740
350	1050
70	210
100	300
100	300
1700	5100
280	840
600	1800
800	2400

Alle übrigen Lieferungs-Bedingnisse sind in dem gedruckten Capitulato vom 15. Juny 1828, S. 1481, festgesetzt, und bey dem k. k. Militär-Commando in Laibach ersichtlich.
Venedig am 16. Juny 1828.

Der Ober-Commandant der k. k. Kriegs-Marine,
Hamilcar Marquis Paulucci,
General-Major.

Der Ober-Verwalter und ökonomische Referent des Arsenal's:
Johann Franz Edler v. Zanetti.